



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 07/2022 · 57./44. Jahrgang · Freitag, 18. Februar 2022 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



Malerischer Sonnenuntergang über Rodgau - doch es geht eher um die Wiesen und Felder zwischen Jügesheim und Dudenhofen im Vordergrund.

(Foto: ah)

Innovationspark im Industriegebiet für erneuerbare Energien

Stadtwerke Rodgau Verbund baut /Tesla Deutschland ist mit im Boot

Rodgau (RZ) Die Energie- und Verkehrswende ist für die Stadt Rodgau eine große Herausforderung, birgt aber auch viele Chancen. Um diese zu nutzen, bespielen die Stadtwerke Rodgau mit ihren Tochterunternehmen seit Jahren verschiedenste Aspekte, die nun in einer umfassenden Strategie zur Nutzung erneuerbarer Energien zusammenlaufen.

„Den Höhepunkt dieser Planungen bildet der Bau eines Innovationsparks, der sowohl

das Tanken von grünem Wasserstoff als auch das Aufladen von Elektroautos an Schnellladesäulen ermöglicht,“ freut sich Bürgermeister Jürgen Hoffmann. Für die Errichtung der Schnellladesäulen ist es dem Stadtwerke-Verbund gelungen, Tesla Deutschland mit ins Boot zu holen. So wird es sich bei den Schnellladesäulen um bis zu 40 Tesla Supercharger handeln, die jeweils eine Leistung von mindestens 250 kW haben. Die Tesla Supercharger verfügen über CCS-Anschlüsse, sodass Elektroautos aller Marken geladen werden können. „Die Inbetriebnahme der Tesla Supercharger ist für Oktober 2023 vorgesehen,“ erklärt Bürgermeister Hoffmann. „Erfolgt die Umsetzung wie geplant, verfügt Rodgau dann über einen der größten Ladeparks in ganz Deutschland. Das zeigt, dass wir bei der Energiewende auch weiter eine Vorreiterrolle einnehmen.“ Markus Ebel-Waldmann, Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau und Geschäftsführer der beiden Tochtergesellschaften, ergänzt: „Schon, dass wir 2017 mit der Installation der Ladesäulen-Infrastruktur begonnen haben, erwies sich als richtige Entscheidung. Heute sind wir mit mehr als 50 Ladepunkten im ganzen Stadtgebiet die Nummer 1 im Kreis Offenbach.“ Auf neues Terrain

begibt sich der Stadtwerke-Verbund beim Thema Wasserstoff. Den Ausgangspunkt hierfür bildete der Beschluss der Stadtverordneten vom Dezember 2020, dass ab Dezember 2022 sechs von acht neuen Stadtbusen mit Wasserstoff fahren sollen. Um auch hier der Energiewende Vorschub zu leisten und die Busse unkompliziert und schnell vor Ort tanken zu können, lag der nächste Schritt nahe: der Bau und Betrieb einer eigenen öffentlichen Wasserstofftankstelle. Diesem Projekt stimmten die Stadtverordneten am 13. Dezember 2021 zu. Die Stadtwerke Rodgau Energie GmbH (SWR.E) wird die Tankstelle auf 2.800 Quadratmetern planen, bauen und in rund zwei Jahren auch betreiben. Eine Standortanalyse der Hochschule Rhein-Main favorisiert als Standort ein Grundstück an der Landstraße 3121 in einem neu entstehenden Gewerbegebiet (D30), zwischen den Stadtteilen Dudenhofen und Jügesheim. Die Lage zeichnet sich vor allem durch die unmittelbare Nähe zur B45 und der A3 aus. Attraktiv ist die Möglichkeit der Betankung mit Wasserstoff unter anderem für die bereits in Rodgau ansässigen Logistikfirmen, für die regionalen Buslinien, Abfallsammelfahrzeuge und nicht zuletzt für Pkws.

Die Tankstelle sieht dafür die unterschiedlichen Tankanschlüsse für 350 bar und 700 bar vor. Den tragfähigen Aspekt beleuchtet eine langfristige Absatzprognose der Hochschule Rhein-Main und des Beratungsunternehmens Emcel GmbH aus Köln. Diese empfiehlt eine Ausbaustufe, die es ermöglicht, pro Tag bis zu 1000 Kilogramm Wasserstoff zu speichern. Dabei entfallen 150 Kilogramm an die sechs Wasserstoffbusse. Der Rest steht der Öffentlichkeit oder anderen kommunalen Fahrzeugen zur Verfügung. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten und die komplette Wertschöpfungskette in Rodgau zu erreichen, soll der „grüne“ Wasserstoff direkt am Standort der Tankstelle per Elektrolyse produziert werden. Der notwendige Strom soll im eigenen Freiflächenphotovoltaik-Park erzeugt werden. Darum beauftragten die Stadtverordneten den Magistrat im Dezember ebenfalls, geeignete Flächen für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu suchen und die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Hierzu wurden in den vergangenen Wochen rund 30 Hektar in Rollwald und Dudenhofen identifiziert. „Wir werden bald in der Lage sein, unseren eigenen grünen RODAUSTROM in Rodgau zu produzieren und diesen direkt in unseren Innovationspark einzuspeisen. So bleiben von der Stromerzeugung bis zur Elektrolyse alle Mehrwerte in Rodgau“, zeigt sich Bürgermeister Hoffmann begeistert.

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
 Verstopfungsbeseitigung
 Kanal- und Rohrreinigung
 Kanal-TV-Untersuchung
 Kanalsanierung
 UMWELTDIENST
 0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
 od. 0 61 06 - 28 47 73 kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

CarTank 24
CarTank 24 Rabatt-Tankkarte
 SPAREN, SPAREN, SPAREN = günstig tanken + mehr!
 Gültig bis: 31.03.2022
 Seit 06.12.2021 erhältlich!
 Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
 www.tankstelle-rodgau.de

Immobilien
 Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
 06078 70-3372
 immobilien@sparkasse-dieburg.de

Neukauf, wenn's sein muss!
Neukauf Reparatur
 Beratung Verkauf Installation Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFischer
 musterhaus küchen
 FACHGESCHÄFT
 www.elektro-fischer-rodgau.de
 Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
 Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität!
 Und das in klimatisierten Räumen!
TEAM RIES
 FRiseur · Kosmetik
 WWW.FRiseur-RIES.DE
 Telefon 061 06 / 77 14 50

Beilagen-Hinweis
 In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
 (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
 Edeka, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

KIA
 Haupthändler
SCHLEICHER
 Autohaus GmbH
 Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
 Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
 KIA-Service · Service

mit **zusammen Bürgern e.v.**
Rodgau kann mehr ...
 www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Bürgerhilfe Rodgau e.V.



Wir bieten Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen.

Telefon 06106 / 12012
www.buergerhilfe-rodgau.de

Polizei sucht einen Radfahrer

Rollwald (RZ) Die Polizei sucht einen Fahrradfahrer, der am Freitagabend (11.) einen Unfall verursacht hat und anschließend davonfuhr. Gegen 22 Uhr fuhr der Radfahrer die Elbestraße entlang und stürzte aus bislang unbekannter Ursache auf einen geparkten BMW Z 3, der in Höhe der einstelligen Hausnummern stand. Anschließend fuhr der etwa 60

Jahre alte und 1,80 Meter große Radler, der eine orangefarbene Mütze trug, mit seinem Trekkingrad weiter. Anwohner beobachteten den Unfall und informierten die Polizei. Der Schaden am BMW wird auf 1.200 Euro geschätzt. Hinweise zum Unfallverursacher nimmt die Polizei in Heusenstamm unter der Telefonnummer 06104 6908-0 entgegen.

Autogenes Training für Anfänger

Rodgau (RZ) Das Autogene Training ist ein bewährter Weg zur wirksamen Selbstentspannung, um innere Ruhe und Ausgeglichenheit herzustellen. Der vhs bietet die Möglichkeit Autogenes Training in einer kleinen Gruppe zu erlernen und gezielt anzuwenden. Mitzubringen sind eine

Gymnastikmatte, eine Decke, ein kleines Kissen und warme Socken. An acht Dienstagen ab dem 8. März von 19 bis 20:30 Uhr findet der Kurs im Sozialzentrum Nieder-Roden, Puisseauxplatz 3, statt. Er kostet zwischen 46 und 56 €. Anmeldung unter www.vhs-rodgau.de oder schriftlich an die vhs Rodgau.

2000 Euro für Musikverein Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Ende Januar besuchte Patrick Georg, Leiter der Sparda-Bank-Filiale am Bieberer Berg, den Musikverein Weiskirchen in seinem Vereinsheim, der Rodaustrom-Tonhalle. Zur Freude des Vereinsvorsitzenden, Sebastian Wilhelm, hatte er eine Spende über 2.000 Euro vom Sparda-Gewinn-Sparverein im Gepäck. Mit dieser Spende möchte

die Sparda-Bank die tollen Aktivitäten des Musikvereins Weiskirchen und insbesondere seine Jugendarbeit unterstützen. Patrick Georg zeigte sich bei seinem Besuch vom neuen Vereinsheim des Musikverein Weiskirchen beeindruckt. Die Weiskircher Musikerinnen und Musiker danken der Sparda-Bank für die großzügige Unterstützung.



Vortrag für Patienten & Interessierte

Brennendes Feuer – Refluxösophagitis

23.02.2022, 18.00 Uhr

Neue Stadthalle Langen, Tagungsräume 2+3, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Anmeldung und Informationen unter:
a.bukvarevic@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 22 6,
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet nach 2G+ Regelung statt.
Ist eine Präsenzveranstaltung aufgrund aktueller Regelungen nicht möglich, erfolgt die Veranstaltung online via Skype.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

112 - sei dabei

Bäckerei Spahn spendet an Jugendfeuerwehr Rodgau-Süd

Rodgau (RZ) Pünktlich zum Tag des Notrufes konnte Bäckermeister Peter Spahn einen Scheck an die Jugendfeuerwehr Rodgau Süd übergeben. Bereits im Dezember hat der Chef der Holzofenbäckerei in Nieder-Roden eine außergewöhnliche Spendenkampagne ins Leben gerufen: Von jeder verkauften „Florians Kruste“ spendet die Bäckerei 20 Cent für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Rodgau Süd.

Die „Florians Kruste“ ist ein Vollkorn-Mehrkornbrot und liegt montags, mittwochs und samstags frisch im Regal. Der

500 gr. Laib ist ein Renner in der Bäckerei, berichtet Peter Spahn „Viele Kunden haben von der „Florians Kruste“ gehört und sich gezielt danach erkundigt.“ Oliver Meyer, Stadtbrandinspektor, und Alexander Resch von der Jugendfeuerwehr nehmen den 300 Euro Scheck der Bäckerei mit Freude entgegen. „Es ist toll, dass sich die Holzofenbäckerei Peter Spahn und vor allen auch deren Kundschaft für die lokalen Belange der Feuerwehr und für die Jugendlichen unter dem Motto „112-sei dabei“ so stark gemacht haben.“, bedankt sich

Meyer. Für die Jugendlichen sei die Aktion auch eine sichtbare Anerkennung ihres freiwilligen Engagements. Bürgermeister Jürgen Hoffmann hat Gefallen an der kreativen Idee: „Peter Spahn hat einen äußerst „geschmackvollen“ Weg gefunden, seine Handwerkskunst mit der guten Sache zu vereinen!“. Dieser möchte die Spendenaktion noch eine Weile weitlaufen lassen und hofft, dass „Florian“ als Schutzpatron und als leckere „Kruste“ der Jugendfeuerwehr Rodgau Süd weiterhin unterstützend zur Seite stehen.



Leckeres Krustenbrot mit der 112.

(Foto: Stadt Rodgau)

Frühlingsgruß bei Grünschnitt-Abgabe

Eröffnung der Kompostierungsanlage am 18. Februar

Februar (RZ) Die Kompostierungsanlage der Stadtwerke Rodgau öffnet am 18. Februar 2022 ihre Tore und heißt die Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr wieder mit einem Frühlingsgruß herzlich willkommen. Kleine bunte Primeln warten auf die ersten Gäste, die ihren Weg nach Dudenhofen in die Blumenau 1a finden. Nach dem Ende der Winterpause können die Rodgauer Bürgerinnen und Bürger nun wieder Grünschnitt, Grasschnitt, Laub und Gehölzschnitt in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei an der Kompostierungsanlage der Stadtwerke Rodgau abliefern. Auch wird in diesem Jahr erneut die kostenlose Abholung von Kompostmaterial in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Die kostenfreie Nutzung der Kompostierungsanlage ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rodgau vorbehalten. Sie

finanzieren die kostengünstige Entsorgung und Verwertung der Grünschnittabfälle aus dem Stadtgebiet mit ihren Abfallgebühren. Um Fremdanbieter ausschließen zu können, liegt dem diesjährigen Abfallwegweiser wieder ein Berechtigungsschein bei. Die Stadtwerke bitten darum, den ausgefüllten Berechtigungsschein hinter die Windschutzscheibe des Fahrzeuges zu legen, um die Eingangskontrolle durch die Mitarbeiter der Kompostierungsanlage zu erleichtern. Gewerbetreibende können ihre Grünschnittabfälle gegen eine Gebühr anliefern. Für jeden Kubikmeter wird ein Entgelt von 15,00 Euro brutto bei der Ablieferung erhoben. Ferner ist die Abgabe von Kompostmaterial für Gewerbetreibende für 22,50 Euro brutto je Kubikmeter möglich. Die Kompostierungsanlage steht den Rodgauer Bürgerinnen und

Bürgern von Februar bis Dezember an drei Wochentagen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten in den Frühling- und Sommermonaten vom 18. Februar bis 31. Oktober sind montags und freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 9. bis 16 Uhr. In den Herbst- und Wintermonaten ist die Kompostierungsanlage vom 01. November bis zum 15. Dezember montags und freitags von 14. bis 16 Uhr und samstags von 9. bis 14. Uhr geöffnet. Es gilt zu beachten, dass die Zufahrt zur Kompostierungsanlage nicht über das VGP-Gelände, sondern über die Blumenau erfolgt. Weitere Informationen sind zu finden unter www.stadtwerke-rodgau.de. Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen des Kundenservice oder die Abteilung Entsorgungsmanagement (E-Mail: kundenservice@stadtwerke-rodgau.de, Telefon: 06106 8296 4400).

Mit „Süßer Wasserburg“ unterwegs

Haahäuser Kerborsche verteilen leckere Stückchen für guten Zweck

Rodgau (RZ) Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, verteilen die Haahäuser Kerborsche auch in diesem Jahr wieder die „Süße Wasserburg“. Unterstützt wird diese Aktion erneut durch die großzügige Spende der süßen Stückchen von der Handwerksbäckerei Schäfer in Hainhausen. Die Kerborsche starten am Sonntag, 27. Februar, ab 12 Uhr in der Jügesheimer

Straße und folgen der unten aufgelisteten Laufroute. Die „Süßen Wasserburgen“ werden kostenfrei verteilt, aber die Kerborsche freuen sich sehr über eine kleine Spende. Der Erlös geht in diesem Jahr an eine Familie aus Weiskirchen, die im vergangenen Jahr einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen musste. Laufroute: Jügesheimer Straße, August-Neuhäusel-Straße, Frankenstraße, Auf dem

Brühl, Heinrich-Sahm-Straße, August-Neuhäusel-Straße, Martin-Bihn-Straße, Eppsteiner Straße, Neue Straße, August-Neuhäusel-Straße, Jügesheimer Straße, Marienstraße, Rochusstraße, Westendstraße, Grafenberger Straße, Rochusstraße, Unterführung Hhn West, Pfarrer-Sely-Straße, Hannah-Arendt-Straße, Zum Wingertergrund. Es gelten die gewohnten Abstands- und Hygiene Regeln

DRK Rodgau

Fast jeder Fünfte der am 8. Februar im Bürgerhaus Nieder-Roden erschienenen 108 Spender hat zum ersten Mal Blut gespendet. Das ist erstaunlich, weil es sonst in der Regel rund 10 Prozent sind. 102 Mal konnte auch Blut abgenommen werden, also insgesamt mehr als 50 Liter. Damit kann im besten Fall 300 Menschen geholfen werden. Das DRK Rodgau dankt allen Spendern und den Ehrenamtlichen, die hinter und vor der Bühne für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Die nächste Möglichkeit, Blut in Rodgau zu spenden, besteht am Mittwoch, 9. März, von 16.30 bis 20 Uhr, im Bürgerhaus Dudenhofen. Terminreservierung unter www.blutspende.de oder 0800/11 949 11.

VdK Nieder-Roden

Der Sozialverband VdK OV Nieder-Roden hat bei seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, die nächste Sprechstunde mit Beratung am Dienstag, dem 22. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden durchzuführen. Wegen Covid-19-Maßnahmen bittet man um Voranmeldungen und Rückfragen bei Klaus-Joachim Rink unter Tel. 77 39 02, oder per E-Mail an ov-nieder-rodgau@vdk.de.

Heringessen der JSK-„Jungsenioren“

Jügesheim (RZ) Die „Jungsenioren“ vom JSK Rodgau treffen sich wieder - zum gemeinsamen Heringessen: Am Aschermittwoch, 2. März, um 16 Uhr in der Vereinsgaststätte des JSK in der Weiskircher Straße 42. Diese Treffen sind ins Leben gerufen worden, damit sich die Mitglieder auch außerhalb vom sportlichen Geschehen in geselliger Runde treffen und austauschen können. Für die Teilnehmer*innen gilt die 2G+ Regel, zweimal geimpft und geboostert oder tagesaktuell getestet. Anmeldeschluss ist Freitag, 25. Februar. Anmeldungen nehmen Inge Ries (Tel. 5626) und Lore Fischer (Tel. 74260) entgegen.

Unfallflucht: Fahrradfahrer leicht verletzt

Jügesheim (RZ) Eine ältere Dame in einem hellen Opel verursachte am Freitagmorgen (11.) an der Kreuzung Babenhäuser Straße/Südring einen Unfall, bei dem ein Fahrradfahrer leicht verletzt wurde. Gegen 7.50 Uhr befuhr die Unbekannte mit ihrem Kleinwagen den Südring und achtete offensichtlich nicht auf die Vorfahrt des von rechts kommenden Pedelec-Fahrers. Der 31-Jährige wich aus, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Dies gelang zwar, allerdings stürzte der Rodgauer; er erlitt Prellungen und klagte über Kopfschmerzen. Die Verursacherin kümmerte sich nicht um den Radler und fuhr weiter. Die Unfallfluchtermittler bitten Zeugen, sich unter der Rufnummer 06183/91155-0 zu melden.

Die lautlosen Jäger der Nacht

NABU Rodgau: Waldkäuzen unter die Fittiche greifen

Rodgau (RZ) Für die Aktiven des Eulenprojekts war es ein bedeutender Schritt. Ende November hängten Naturschützer zwei Bruthilfen für den Waldkauz auf. Die Eulenart soll in der Nähe der Hainhäuser Waldfreizeitanlage wieder brüten können. Wenn die Aktion Früchte trägt, sorgen die Vögel jetzt zum Winterausgang für die nächste Generation.

Unter dem Arbeitstitel „Arbeitsgruppe Rodgau-Kauz“ kümmern sich Mitglieder des Naturschutzbundes (NABU) Rodgau um den Schutz der Nachtjäger. Mit Expertise und handwerklichem Können unterstützen die Naturfreunde Klaus Klein aus Dudenhofen und der Jügesheimer Uli Grimm.

Mathias Störch aus Hainhausen hatte die Idee, den Waldkäuzen unter die Fittiche zu greifen. Wenn ihm neben seinem Beruf Zeit für ein Hobby bleibt, dann nimmt er gerne die Kameraausrüstung mit in die Natur und macht „Jagd“ auf Greifvögel. „Angefangen habe ich mit Fotos von Bussarden und Rotmilanen“, plaudert der Hainhäuser über seine Freizeitbeschäftigung. Später faszinierten ihn die Eulen: „Man weiß, dass sie da sind, sieht sie aber nicht“. Nur durch die

Rufe verraten sich die Jäger der Nacht. Da sie sich gut getarnt auf Bäumen verstecken, bleiben sie für menschliche Augen nahezu immer unsichtbar.

Dann kam das schlimme Unwetter im August 2019. Die Gewitterfallbö verüstete besonders im Westen Jügesheims und Hainhausens ganze Waldabteilungen. Wo der Waldkauz seine Brutgebiete besetzte, fehlten nun die Bäume mit natürlichen Nisthöhlen. Menschliche Hilfe war gefragt. Der Waldkauz stand zwar nicht unter Schutz. Trotzdem warteten die Naturfreunde nicht, bis die Tierart auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten auftauchen würde.

Mathias Störch nahm sich der Präventionsarbeit an. Ein Telefonat mit dem NABU-Vorstand brachte mit Vorstandsmitglied Klaus Benedickt und Herbert Schmidt zwei Vereinsmitglieder in die Reihen der neu gegründeten „Arbeitsgruppe Rodgau-Kauz“. Der Nieder-Röder Herbert Schmidt setzt sich seit über 20 Jahren für die Bestandskontrolle und den Schutz der Tiere ein. Mit Kameraden oder auf eigene Faust sammelte er Erfahrung beim Reinigen der Niströhren und der Beringung der Tiere. Aber wie lässt sich dem Wald-



Eine neue Heimat für den Waldkauz installierten Mathias Störch, Rudolf Siebert und Klaus Benedickt. (Foto: NABU)

kauz helfen, der visuell kaum zu entdecken ist? Die Forstamtmänner des Forstamts Langen plädierten für künstliche Nisthilfen und brachten ein Waldstück südlich der Waldfreizeitanlage Hainhausen ins Gespräch. In der lichten Bodenvegetation können die Eulen ihre Beute orten und packen.

Die Untere Naturschutzbehörde übernahm den finanziellen Teil der Anschaffung. Aus Holz gefertigt, schützen die menschengemachten Bruthöhlen den Waldkauznachwuchs in

dessen ersten Lebenswochen. Mathias Störch, Klaus Benedickt und Rudolf Siebert zimmerten in Hainhausen die beiden hölzernen Bruthöhlen an die Bäume. Nun warten die Naturfreunde auf wohnungssuchende Eulenpaare.

An anderer Stelle in Rodgau hat der Eulenschutz eine deutlich längere Tradition. Im Osten Dudenhofens beobachtet und betreut die „Arbeitsgruppe Rodgau-Kauz“ einen kleineren, nächtlichen Jäger: den Steinkauz.

Klaus Klein führt auf den

Wiesen Richtung Seligenstadt seit Jahrzehnten die mehr als 40-jährige Arbeit des ehemaligen Revierförsters von Dudenhofen, Herbert Klee fort. „Der Steinkauz kommt nur noch punktuell in kleinen Gebieten in Deutschland vor“, kennt Klaus Klein die Gefahren für die Population. Mit schätzungsweise 6.000 Brutpaaren steht die Tierart auf der Roten Liste und gilt als gefährdet. Die Gründe sieht der NABU im Rückgang des Lebensraums Streuobstwiese.

Um diese ursprüngliche Land-

schaftsform zu schützen, plädiert Klaus Klein für regelmäßige Mahd der Wiesen. Auf gut gepflegten Streuobstwiesen findet der Steinkauz eine ideale Basis für die Jagd. Dabei hält er die Mäusepopulation klein, die gerne an den Wurzeln der Obstbäume nagt.

Und noch eine Bitte äußert der erfahrene Eulenschützer: „Die in den Obstbäumen deutlich erkennbaren Steinkauzröhren sollten in Ruhe gelassen werden“. Besonders ab Mai, wenn die Steinkauzeltern brüten, müssen Spaziergänger auf Distanz bleiben.

Die „Arbeitsgruppe Rodgau-Kauz“ hat vergangenes Jahr einen Feldtest gestartet und Niströhren in neuer Bauart mit Marderschutz ausgebracht. Dadurch sind die Steinkäuze in der Röhre vor Angreifern wie dem Marder geschützt. Ziel des Tests ist nicht nur der Artenschutz, sondern natürlich auch die Beobachtung, ob der Steinkauz diese Röhren überhaupt akzeptiert.

NABU und „Arbeitsgruppe Rodgau-Kauz“ sind offen für zusätzliche, tatkräftige Hände. Für die Kontaktaufnahme zu den ehrenamtlich Aktiven kann die E-Mail-Adresse info@nabu-rodgau.de genutzt werden.

Grundsteuererhöhung und -reform

Erhöhung muss noch per Einzelbescheid festgesetzt werden

Rodgau (RZ) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat in ihrer Sitzung am 7. Februar den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Der Haushalt mit seinen Anlagen, das sogenannte Beschlussempfänger, die Haushaltsreden des Bürgermeisters sowie die der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktion sind digital unter www.rodgau.de /

Politik / Haushalt 2022 zu finden.

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung der städtischen Aufgaben war es notwendig die Grundsteuerhebesätze der Grundsteuer A, Land- und Forstwirtschaft, und der Grundsteuer B, restliche Grundstücke, um jeweils 300 v. Hundert auf nun jeweils 700 v.H. ab Januar anzuheben. Zur

ersten Hauptfälligkeit am 15. Februar für das 1. Quartal bleiben die durch die bisher gültigen Bescheide fälligen Beträge noch in der gleichen Höhe wie bisher bestehen.

Die jetzt beschlossene Grundsteuererhöhung muss zunächst erst noch per Einzelbescheid festgesetzt werden. Wann diese Bescheide verschickt werden, hängt von der Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht und der darauf folgenden amtlichen Bekanntmachung der Satzung ab. Auf jeden Fall wird der Erhöhungsbetrag für das erste Quartal 2022 mit einer eigenen

Fälligkeit festgesetzt. Ab dem zweiten Quartal, Fälligkeit 15. Mai, sind die erhöhten Beträge dann wieder mit gleichbleibenden, erhöhten Beträgen regelmäßig fällig. Neben dieser aktuellen Grundsteuererhöhung durch die Stadt Rodgau hat die hessische Finanzverwaltung die sogenannte Grundsteuerreform auf den Weg gebracht. Hier werden im Rahmen eines mehrere Jahre andauernden Projektes bundesweit für alle Grundstücke neue Bemessungsgrundlagen ermittelt.

Die dann daraus resultierenden Veränderungen selbst wirken sich erst ab dem Jahr 2025 aus.

Lediglich die Phase der Datenerfassung, der Erklärungen durch die Steuerpflichtigen beim zuständigen Finanzamt beginnt in 2022. Die hessische Finanzverwaltung ist dabei, die dafür notwendige Öffentlichkeitsarbeit zu starten. Hierzu wird es in nächster Zeit noch einige Informationen geben. Einen guten Einblick erhält man unter www.finanzamt.hessen.de / Grundsteuerreform. Grundsätzlich sind die Finanzämter für die Umsetzung der Reform darauf angewiesen, dass alle Eigentümerinnen und Eigentümer eines in Hessen gelegenen Grundstücks

eine Erklärung zum Grundsteuermessbetrag beim zuständigen Finanzamt einreichen. Dafür ist ein Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 festgelegt.

Digital ist dies über ELSTER vorgesehen. Ansonsten müssen die Steuerpflichtigen auf Formulare, die es bei den Finanzämtern gibt, zurückgreifen. Die Stadt Rodgau ist an diesem Prozess nicht beteiligt. Erst wenn die neuen Bemessungsgrundlagen durch die Finanzämter in den nächsten Jahren ermittelt sind, werden dann die Bescheide, die ab dem Jahr 2025 gelten, erstellt und verschickt.

Gehwegparken wird überprüft

Verkehrsteilnehmer werden informiert

Rodgau (RZ) Was im letzten Jahr begonnen wurde, wird nun fortgesetzt. Nach und nach müssen alle parkenden Fahrzeuge von den Gehwegen weichen. Auch wenn es jahrelang geübte Praxis gewesen sein mag, bleibt das Parken auf dem Gehweg rechtswidrig. Das gilt auch, wenn nur zwei Reifen des Autos auf dem Gehweg stehen. Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass den Nutzenden eine Gehwegbreite von 1,80 Meter, sofern baulich überhaupt vorhanden, zur Verfügung stehen muss. Das bisherige Mindestmaß war 1 Meter. Mit dieser Änderungen soll allen Menschen quer durch die Generationen, die auf dem Gehweg unterwegs sind, möglichst die volle Breite zur Verfügung stehen. Schritt für Schritt oder besser Straßenzug für Straßenzug werden nun Autofahrende informiert und zur Beachtung der Vorschriften angehalten. Die Ordnungsbehörde wird demnächst

in folgenden Straßen das Gehwegparken überprüfen: In Jügesheim in der Mühlstraße und der Babenhäuser Straße, südlich der Haingrabenstraße, in Dudenhofen in der Bachstraße und Am Rückersgraben, in der Münchner Straße, Nieder-Roden, in Hainhausen in der Ernst-Reuter-Straße und der Jügesheimer Straße und im Rödernweg, Weiskirchen. Zunächst wendet sich die Ordnungsbehörde mit Hinweiszetteln und Postwurfsendungen an die Anwohnenden und gibt dabei einen Überblick zur Rechtslage. Über einen QR-Code können ausführliche Informationen zur Thematik aufgerufen werden. Wenn die Verkehrsteilnehmer nach entsprechender Information das Parken auf dem Gehweg nicht unterlassen, müssen Verwarnungsgeldverfahren eingeleitet werden. Die Stadt Rodgau wird zukünftig über die Erfahrungen und die dann folgenden Straßenzüge informieren.

Rodgau (RZ) Die Stadtwerke Rodgau und ihre Tochterunternehmen setzen sich seit Jahren für die Energie- und Verkehrswende ein und haben bisher rund 50 öffentliche Ladesäulen im Stadtgebiet installiert.

„Da wollen wir natürlich auch im eigenen Haus mit gutem Beispiel voran gehen“, sagt der Sprecher der Betriebsleitung Markus Ebel-Waldmann. Mit ihren insgesamt rund 60 Fahrzeugen sind die Stadtwerke tagtäglich in Rodgau gut sichtbar im Einsatz. Die Quote für Elektroautos ist dabei besonders bei den von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzten PKWs überdurchschnittlich hoch.

Von elf Autos haben zwei einen Hybridantrieb, zwei weitere fahren ausschließlich mit Benzin, der Rest ist rein elektrisch

unterwegs. Die beiden verbleibenden Benziner werden allerdings zeitnah durch drei vollelektrische VW ID.3 ersetzt. „Grundsätzlich betrachten wir bei jeder Neu- oder Ersatzbeschaffung, ob es die Möglichkeit gibt, ein vollelektrisches oder ein hybrides Fahrzeug anzuschaffen. So lag der Elektro-Anteil bei der Beschaffung aller Fahrzeuge im letzten Jahr bei rund 75 %“, erklärt Stefan Lambert, der Betriebsleiter mit technischem Schwerpunkt. Dieses Prinzip gilt ebenfalls für die Nutzfahrzeuge, die den Großteil der Flotte ausmachen. Was für ein Fahrzeug schließlich angeschafft wird, hängt aber vor allem davon ab, ob die Arbeitsleistung des Fahrzeuges mit einem alternativen Antrieb gewährleistet werden kann. Fahrzeuge, die schwerer als 7,5

Tonnen sind, eignen sich als Stromer beispielsweise nicht für die Aufgaben der Stadtwerke.

Dafür sind die Nutzungsbereiche zu vielfältig. „Dennoch behalten wir den Automarkt natürlich ständig im Blick, denn sowohl Elektro- als auch Wasserstoffantriebe entwickeln sich ja immer weiter“, ergänzt Stefan Lambert.

Andere Nutzfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren wurden bereits durch elektronische Alternativen ersetzt. So hat die Stadtreinigung Zugriff auf vier elektrische Kleintransporter mit offener Ladefläche. Die Mitarbeiter, die Aufgaben für das Facility Management übernehmen, fahren mit zwei E-Kastenwagen. Die Beschaffung einer E-Pritsche für Grünarbeiten ist bis Juli vorgesehen.

Stadtwerke fahren elektrisch

Bisher rund 50 öffentliche Ladesäulen



Beste Vernetzung!

Ich habe bereits Top-Käufer für Ihre Immobilie – rufen Sie mich an!

Immobilien

Telefon 06182 – 89 45 90
bjoern.christoffel@sparkasse.immo



Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Der Magistrat der Stadt Rodgau, Fachdienst 5 – Fachbereich Bürgerservice und Wahlen darf aufgrund der Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes aus dem Melderegister Auskünfte erteilen und Daten übermitteln, u. a. an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, denen man nicht selbst, aber Familienangehörige angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG),
2. Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl bzw. Abstimmung vorausgehenden Monaten (§ 50 Abs. 5 i.V. mit § 50 Abs.1 BMG),
3. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG),
4. Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V. m § 50 Abs. 3 BMG),
5. Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG).

Aus Gründen des Datenschutzes haben die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach der Ziffer 1 bis 5 ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Hierzu ist eine formlose schriftliche Mitteilung an den Fachdienst 5, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen, Hintertgasse 15, 63110 Rodgau ausreichend.

Darüber hinaus kann auch eine Sperre jeder Melderegistertauskunft beantragt werden, wenn die/die Betroffene das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft macht, die die Annahme rechtfertigen, dass ihr/ihm oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen können. Der Antrag ist schriftlich mit Begründung ebenfalls beim Fachdienst 5, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen einzureichen.

Rodgau, 11.02.2022

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Jahresabschlüsse

2018 und 2019 der Stadt Rodgau

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat in ihrer Sitzung am 07. Februar 2022 die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Stadt Rodgau beschlossen und dem Magistrat der Stadt Rodgau Entlastung erteilt.

Gemäß § 114 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) liegen die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 mit den Rechenschaftsberichten vom 21. Februar bis einschließlich 04. März 2022 öffentlich aus.

Die vorherige Terminvereinbarung kann unter der Telefon-Nr. 06106-693-1143 erfolgen.

Auch sind die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Stadt Rodgau auf der offiziellen Webseite der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de/Stadt/Verwaltung/Finanz-und-Steuerungsmanagement unter Haushaltspläne und Jahresabschlüsse „Jahresabschluss 2018“ und „Jahresabschluss 2019“ veröffentlicht.

Rodgau, 08. Februar 2022

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

Flohmärkte im Sonnenkäfer

Rodgau (RZ) Endlich können im Sonnenkäfer, Büchner Str.11 in Nieder Roden wieder zwei Flohmarkttermine angeboten werden: Am Samstag, 19. Februar, von 14 bis 16 Uhr gibt es wieder Kinderkleidung ab Größe 104 und Spilsachen, am Sonntag, 20. Februar, von 14 bis 16 Uhr bieten wir Ihnen alles rund ums Baby bis Größe 98, Spielzeug und Umstandsachen. Es darf gestöbert und gekauft werden, bitte halten Sie aber die Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände ein.

Girls' and Boys-Day bei den Johannitern

Nachwuchs kann sich ab sofort anmelden

Rodgau (RZ) Am 28. April findet der bundesweite Girls' & Boys' Day statt und die Johanniter im Regionalverband Offenbach sind mit dabei. Von 9 bis 12.30 Uhr sind Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Klasse in unserer Geschäftsstelle und den Kindereinrichtungen unterwegs, um Berufe kennenzulernen, in denen Frauen beziehungsweise Männer eher selten vertreten sind.

Was macht man eigentlich im Büro und warum ist der Rettungsdienst für alle immer so aufregend – was steckt dahinter? Mädchen und Jungen können aktiv in die Bereiche Rettungsdienst, Menüservice, Kinderkrippe, Pflegeschule oder Verwaltung reinschauen.

„Wir Johanniter finden das Angebot des Girls'- und Boys' Day sehr wichtig und nehmen seit vielen Jahren daran teil“, sagt Regionalvorstand Sven Korsch. „Durch solche Projektstage haben die Jungen und Mädchen die Chance uns kennenzulernen und zu erfahren, wie vielseitig die Arbeit bei uns ist.“

Der Tag wird bei den Johannitern real stattfinden soweit es die dann geltenden Corona-Bestimmungen zulassen.

Anmeldungen

Kinder, die noch nicht dabei waren, können ab sofort angemeldet werden. Anmeldungen sind ausschließlich über die Internetseiten www.girls-day.de oder www.boys-day.de möglich.

Informationen

Für erste Fragen stehen die Johanniter unter der Servicenummer 06106 8710-43 gerne zur Verfügung.

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die Landfrauen treffen sich am Dienstag, 22. Februar, um 14.30 Uhr zu Kreppel & Co. im Bistro des Rewe - Centers an der Feldbergstraße. Für den Besuch gilt die 2G plus Regel mit Personalausweis. Anmelden bei Siglinde Müller Tel. 23678 oder Christel Baum unter Tel. 2043.

JSK fährt nach Bad Gastein

Rodgau (RZ) Der JSK Rodgau fährt schon 22 Jahre in das beliebte Gasteiner-Tal und die Teilnehmer lassen sich vom Österreichischen Hof verwöhnen. Gymnastik, Wanderungen, Ausflüge und gemütliche Weinstuben stehen jedes Jahr auf dem Programm. Haben Sie Lust dieses Jahr mitzufahren? Es sind vom 28. August bis zum 4. September noch vier Plätze frei. Gern können Sie sich bei Heide Kläbers, Tel. 15576, informieren.

Fasching im Lesecafé

Jügesheim (RZ) „Ein bisschen Spaß muss auch jetzt sein“. Das Internationale Lesecafé Rodgau lädt Geboosterte zum Fasching feiern auf Donnerstag, 17. Februar ab 17.17 Uhr in die Räume des Familienzentrum der Stadt Rodgau, Alter Weg 63F ein. Jeder, Mitglieder und Gäste, können Büttenreden, Gedichte, oder Kurzgeschichten, zum Thema passend, selbstgeschrieben oder von Autoren, dazu vortragen. Jedoch ist es auch möglich, den Vortragenden einfach nur zu zu hören und herzlich zu lachen. Kreppel und Kaffee gibt es selbstverständlich auch. Kontakt: Sieglinde Denk (1. Vorsitzende), Tel.: 06106-3767

Geburtstagskinder

Dudenhofen 20.02. Rosemarie Bonn, Jügesheim	80 Jahre
20.02. Ernst Bamberg, Nieder-Roden	85 Jahre
19.02. Richard Fecher,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

19.02. Einhorn Apotheke Nieuwoopster Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549
20.02. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
21.02. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
22.02. Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
23.02. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
24.02. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11- 13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
25.02. Apotheke Esser Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06106/643380 und 06074/26111 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 01 80/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenssistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Rathaus Jügesheim, jed. 3. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr. Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

„Brennendes Feuer – Refluxösophagitis“

Patientenakademie 2022: Veranstaltungsreihe der Asklepios Klinik Langen



Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.
(Foto: Asklepios)

Kleiner Saal von „Brennendes Feuer – Refluxösophagitis“. Referent ist Dr. med. A. Buia, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. Viele Menschen kennen das: Kaum hat man gut gegessen oder kohlenstoffhaltige Getränke zu sich genommen, beginnt das Aufstoßen, oft begleitet durch heftiges Sodbrennen. Dahinter kann sich die häufigste, gutartige aber auch schmerzhafteste Erkrankung des Magen-Darm-Trakts weltweit – die sog. Refluxösophagitis verstecken. Eine Speiseröhrentzündung (Ösophagitis) ist die

Entzündung der Schleimhaut in der Speiseröhre (Ösophagus), die durch einen andauernden, krankhaften Rückfluss (Reflux) von aggressiver Magensäure ausgelöst wird. Die Säure greift dabei auf Dauer die Speiseröhre an und kann sehr starke Schmerzen, oder z. B. ein Brennen bzw. Druckgefühl bis hinauf in den Rachen, Übelkeit und Erbrechen hervorrufen. Viele Betroffene leiden dabei nicht nur direkt nach dem Verzehr fettiger oder scharfer Speisen unter Reflux und Sodbrennen. Die Ursachen hierfür können unterschiedlich sein, oftmals ist ein erschlaffter Schließmuskel am unteren Ende der Speiseröhre der Auslöser. Doch sollte bei anhaltenden Beschwerden unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen. Wie die Diagnose-, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten hierbei aussehen, erklärt Herr Dr. Buia sehr anschaulich. Anmeldung und Information unter Tel. 06103 / 912 – 6 12 26 oder a.bukvarevic@asklepios.com.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

**SCHWEINEKOTELETT
NATUR - PANIERT- PROVENCE
NUSSSCHINKEN
FLEISCHWURST**

Die Angebote sind von Freitag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaaheim

Grabmale aus Naturstein von

**MARMOR
STENGER**
NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 6 1 0 6 / 2 9 0 8 0 0
www.MarmorStenger.de



Traueranzeigen
Nachrufe
Danksagungen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

„Wir haben gut lachen,

denn bei der **Polsterwelt Schmidmeier** wurden wir bestens beraten.
Ganz persönlich und mit viel **Gespür für unsere Wünsche.**
Auch der Preis war für uns der günstigste. “

Stressless

Sonderstudios in
Babenhausen und
Bad Soden-Salmünster



Erleben Sie das
überzeugende Angebot:
Von Sondergrößen für
kleine Räume, bis zu
großen Wohnlandschaften!
Wählen Sie aus einer
einzigartigen Stoff-
und Lederauswahl.

Polstergarnituren**Fernsehessel****Funktions-Sofas****Boxspring-Betten****Matratzen**

**Polsterwelt
Schmidmeier**

Bernd, Jürgen und Sascha
Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof,
Tel: 06056-91670

Wir sind gerne für Sie da:
Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr
www.polsterwelt-schmidmeier.de

64832 Babenhausen
Aschaffener Str. 110,
an der B26, Tel. 06073-61750

SPORT**Baggerseepiratinnen ringen Gedern/ Nidda nieder**

Verdienter 20:17-Heimsieg im Hesserderby: „Wir leben noch!“

Rodgau (RZ) Bis zur allerletzten Minute stand die Drittliga-Begegnung auf des Messers Schneide, ein enger Fight auf Biegen und Brechen. Fast das gesamte Spiel hatte keine der beiden Mannschaften mit mehr als zwei Toren vorn gelegen. Das änderte sich erst 43 Sekunden vor Schluss: Da gelang Nell Gotta das 19:16 und kurz darauf machte sie mit dem 20:17-Endstand endgültig den Deckel drauf. Dabei bewies die Nummer zehn der Rodgauerinnen ein sehr gutes Timing,

sie erzielte vier ihrer insgesamt fünf Treffer in den Schlussminuten. Auch die wichtigen Tore 17 und 18 waren zuvor auf ihr Konto gegangen. Danach stand die RODAUSTROM Sportarena buchstäblich Kopf. Die meisten der knapp 170 Zuschauer feierten den letztlich verdienten 20:17-(9:8)-Erfolg der Baggerseepiratinnen über die HSG Gedern/Nidda. „Nell hat Verantwortung übernommen“, freute sich Ergün Sahin. „Unter dem Strich war es aber vor allem eine herausragende

Mannschaftsleistung, die uns den Sieg beschert hat“, lobte der Nieder-Rodener Coach. „Alle Spielerinnen haben den Kampf von der ersten bis zur 60. Minute angenommen und unsere schmerzlichen Ausfälle kompensiert.“

Sahin spielte damit auf das Fehlen von Rückraum-Shooterin Pia Magnago an. Auch Christine Burgard (2/2) kam lediglich beim Ausführen von

Siebenmetern zum Einsatz. Zu allem Überfluss gesellten sich auch noch zwei Ausfälle während des Spiels hinzu. Die starke Tamay Adanir (6/5) erhielt in der Overtime der ersten Halbzeit die Rote Karte. Ihren Wurf in den Block der Gäste werteten die Schiedsrichter als absichtlichen Kopftreffer. Und nach der Pause verletzte sich Lea Statzner bei einer Angriffsaktion so schwer an der Nase, dass sie ausscheiden musste.

Auf diese Rückschläge zeigte das Team die richtige Reaktion. „Da haben alle anderen noch zwei oder drei Schippen draufgelegt“, betonte Ergün Sahin. „Hinten konnten wir eine überragende Abwehrleistung abliefern und vorne das umsetzen, was wir besprochen hatten“, resümierte der Coach. „Zudem haben wir diesmal unsere Chancen gut und geduldig herausgespielt.“

Besonders stolz war Ergün Sahin darüber, wie die jungen Spielerinnen in die Bresche sprangen. Exemplarisch hob er die A-Jugendliche Jule Krüger hervor. „Durch ihren Einsatz konnte Laura Keller etwas Luft holen – Jule hat ihren Job im mittleren Rückraum toll erledigt.“ Im gleichen Atemzug erwähnte der HSG-Trainer auch Leyla Götz, die erst seit 14-Tagen bei den Drittliga-Damen mittrainiert. „Sie ist für uns eine absolute Bereicherung und hat sich heute mit einer Top-Leistung in den Dienst der Mannschaft gestellt.“

Ergün Sahin zog ein rundum zufriedenes Fazit: „Wir haben den Hinspielsieg bestätigt und bewiesen, dass wir mit unserem Potenzial in die Liga gehören“, sagte er. „Dieses Wochenende wird gefeiert, ab Montag konzentrieren wir uns auf das nächste vorentscheidende Spiel.“ Kommen den Samstag wartet daheim um 19:30 Uhr mit Kleenheim-Langgöns ein weiterer Mitbewerber um den Klassenverbleib. Mit dem ersehnten Derbysieg gegen Gedern/Nidda haben die Baggerseepiratinnen schon mal ein starkes Signal gesendet: „Wir leben noch!“, bekräftigte Trainer Sahin.

(Foto: HSG)

**Nordic Walking beim TSV**

Dudenhofen (RZ) Unter dem Motto „Sich bewegen und dabei die Natur erleben“ startet am Samstag, 12. März, ein neuer Nordic Walking Kurs beim TSV Dudenhofen. Das Training findet ganzjährig von 9.30 bis 11 Uhr an der Waldfreizeitanlage „Gänsbrüh“ statt. Treffpunkt ist vor dem Eingang der Sporthalle in der Forsthausstraße. Die Teilnehmer*innen erwartet 90 Minuten gefüllt mit Aufwärmübungen, verschiedenen Routen durch Feld und Wald und Dehnungsübungen zum Abschluss. Die erfahrene Kursleitung Manuela Strelow freut sich auf zahlreiche Anmeldungen unter

Tel. 23035 oder info@tsv-dudenhofen.de. Nordic Walking ist durch die gelenkschonende Bewegung als sanftes Ausdauertraining beliebt. Die Bewegung an der frischen Luft in der Natur baut Kondition auf und Stress ab. Gelaufen wird mit rund sechs Kilometern pro Stunde und Walking-Stöcken. Grundkenntnisse der Stocktechnik, Trekking- oder Trail-Running-Schuhe sowie funktionelle und den Außentemperaturen angepasste Kleidung erleichtern den Einstieg. Individuelle Tipps zur Verbesserung der Technik sind durch die ausgebildete Übungsleiterin garantiert.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier
12.00 Uhr: Tauffeier

Montag, 21. Februar

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 22. Februar

8.20 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Februar

9.00 Uhr-Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 27. Februar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 20. Februar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Kirsten Lippek gehalten. Es gilt die 3G-Regel.

Termine: Am Dienstag, 22. Februar, trifft sich wieder der Ökumenische Bibelgesprächskreis um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 18. Februar

17.00 Uhr: Kath. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 19. Februar

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

Montag, 21. Februar

19.30 Uhr: Wortgottesdienst m. Kommunionfeier in St. Nikolaus

Mittwoch, 23. Februar

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 24. Februar

18.30 Uhr: Abendmesse in St. Marien

Freitag, 25. Februar

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 26. Februar

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 27. Februar

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

Coronaregeln

Gottesdienste können künftig wieder ohne vorherige Anmeldung und unter Anwendung der 3G-Regelung und FFP2-Maskenpflicht besucht werden. Lediglich die Kontaktfassung entfällt. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiterhin.

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist nach wie vor begrenzt ist. Die Plätze werden erst nach

dem Eintreffen an der Kirche vergeben.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 18. Februar

17.30 Uhr: Qi Gong

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der Gemeindepädagogin Marlies Merkel. Gestaltung: Dekan Steffen Held und Pfarrerin Sabine Beyer. Kollekte für die Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen)

Montag, 21. Februar

10.15 Uhr: Qi Gong

Dienstag, 22. Februar

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kleinkinder bis eineinhalb Jahre

Kein Konfirmandenunterricht, stattdessen Gemeindepraktikum

19.30 Uhr: Konfi-Elternabend

Mittwoch, 23. Februar

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

Donnerstag, 24. Februar

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Gemeindebüro

Wegen der aktuellen Corona-Situation bleibt das Gemeindebüro vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbar ist es weiter per Tel. 3673 oder E-Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Stephanie Rill

Coronaregeln

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln 2 G + statt.

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen/ Weiskirchen

Freitag, 18. Februar

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet, anschl. Wk Hl. Messe
18.15 Uhr: Hh Rosenkranzge-

bet

Samstag, 19. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 21. Februar

15.00-20.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Dienstag, 22. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 23. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 24. Februar

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Ev. Trinitatisgemein- de Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 22. Februar

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln

In unserer Kirche gibt es zwar eine Begrenzung der Personen, aber wir haben immer einen Platz für Sie. In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich.

Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinischen Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602-11.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.



Künstlerisches Frankfurt

Bildband vom Rodgauer Künstler Karl-Heinz Kalbhenn

Rodgau (RZ) Imposante, voluminöse, aufwendige Städtecollegen, in denen er „Altes“ und „Neues“ zu eindrucksvollen Bildern verbindet, ist eine seiner Leidenschaften.

In diesem Buch präsentiert Kalbhenn nun Historisches, Sehenswertes und die Hochhäuser von Frankfurt am Main in eindrucksvollen Anordnungen. Ergänzt werden die einzelnen Darstellungen mit Informationen aus Wikipedia. Das

Werk hat seinen eigenen Charakter und unterscheidet sich durch ungewöhnliche Ansichten der Motive von gängigen Bildbänden zu Frankfurt am Main. Durch die digitale Bearbeitung bekommt jedes Objekt einen individuellen Touch. Das Titelbild mit einer Luftaufnahme von Standorten der Motive ist zugleich ein spezieller Stadtführer von Frankfurt am Main. Der Hintergrund ergänzt das Titelbild mit der eindrucksvol-

len Kulisse der Hochhäuser.

Kontakt: Karl-Heinz Kalbhenn – Leipziger Ring 135 – 63110 Rodgau kunst@kalbhenn-info. Erhältlich bei Gartenstadt Bücher in Rodgau Nieder-Roden, Bild & Rahmen Galerie in Jügesheim und beim Künstler selbst.

Außerdem ist eine Fotocollage vom Cover erhältlich bei Bild & Rahmen Galerie, in Rodgau Jügesheim und Galerie am Markt in Seligenstadt.

Georgisch kochen

Rodgau (ZR) So vielseitig und eindrucksvoll wie die georgische Landschaft ist auch seine Küche. Deftige und herzhaftes Speisen wechseln sich ab mit leichten vegetarischen Gerichten, nussigen Soßen und feurigen Gewürzen. Georgisch kochen wird im Kurs mit der Kennung Ro 03.05.02 erlernt. Kosten für die Lebensmittel sind im Kursbeitrag enthalten, je nach Teilnehmerzahl variiert der von 25 bis 31 Euro. Mitzubringen sind Handtuch, Schürze, mehrere Geschirrtücher und Behälter für Reste und Getränk. Der Kurstermin ist am 16. März von 18 bis 21.45 Uhr. Gekocht wird in der Georg-Büchner-Schule, Nordring 32 in Jügesheim. Anmeldung: www.vhs-rodgau.de oder an vhs Rodgau, Hintergasse 15. Infos unter Tel. 693-1225, -1231.



Das Jahr 2021 ist rum und auch der Januar 2022; aber die Aufträge für das Häkel-Spendenprojekt laufen unermüdlich weiter. Sandra Rossa häkelt seit 2018 Püppchen und Tiere, nach Fotovorlage, für einen guten Zweck. Den Reinerlös spendet sie dem Kinderhilfswerk Lakshmi-Project e. V., welches mit seinen Spendeneinnahmen, den Lebensunterhalt eines indischen Kinderhauses in Bangalore gewährleistet. Die Künstlerin erhaltete im Jahr 2021 eine Summe in Höhe von 2.211 Euro. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte virtuell. Bei Interesse und Anfragen, freut sich die Rodgauerin über eine E-Mail: seelenfreunde108@t-online.de oder auf Instagram @die_seelenfreunde

(Foto: p)

Vorbild sein – Impfen lassen

Corona besiegen



Dr. med. Klaus Eisenbeis
Chefarzt
Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Sportmedizin
Asklepios Seligenstadt



Sarah Vogel
U 20-Europa- und Deutsche
Meisterin im Stabhochsprung
Juniorsportlerin des Jahres
Jugendleichtathletin des Jahres



ANZEIGE
Foto: Deipixari/iStock.com

Keine Angst vor Sehverlust! Sie sind nicht allein!

Irgendwann blind zu sein – davor hat jeder Angst. Tatsächlich gibt es Netzhauterkrankungen, die unbehandelt zur Erblindung führen können. Rund sieben Millionen Menschen in Deutschland haben eine Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD), mehrere 10.000 Menschen sind von seltenen Netzhauterkrankungen betroffen. Gemeinsam ist ihnen ein oft sehr langer Weg bis zur Diagnose.

Betroffene und Angehörige brauchen Beratungen von Experten und den Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen. Beides finden sie in der Selbsthilfeorganisation PRO RETINA Deutschland e. V.

Online-Symposium zu seltenen Netzhauterkrankungen am 2. März 2022

PRO RETINA weist Wege zu Diagnose, Hilfsmitteln und Therapie – für ein eigenständiges Leben trotz Sehbehinderung. Dank PRO RETINA sind Menschen mit Netzhauterkrankungen nicht allein. Um darauf aufmerksam zu machen, wird am Tag der seltenen Erkrankungen alles in bunte Farben getaucht.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Netzhautelefon: 0800 / 227 217 – 1.

Mehr unter www.pro-retina.de



Für die Unterstützung danken wir



Helpen Sie helfen – mit Ihrer Spende!



Fliesen-Haus G m b H
... seit 1962
Ihr Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb
Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...
www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte
Mama & Tochter (18) 01522-787 98 35

HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

100 Prozent grüne Energie Endlich auf der PlayStation 5 zocken Dank Stromanbieter E WIE EINFACH und Sony Interactive Entertainment

Da Gaming und Energie einfach zusammengehören, haben der digitale Stromanbieter E WIE EINFACH und PlayStation eine ganz besondere Partnerschaft auf die Beine gestellt. Neukund:innen können ab sofort über die Website oder telefonisch unter 0800/44 11 800 einen Tarif mit 100 Prozent Ökostrom abschließen und erhalten ein wahres Power-Bundle: Zusätzlich zur PlayStation 5 enthält das Angebot das lang erwartete Game „Horizon Forbidden West“, 12 Monate PlayStation Plus sowie on top eine 24-monatige Tarif-Preisgarantie. „Die Kooperation mit PlayStation ist für uns das perfekte Match. Denn als digitaler Challenger ist es so



Stellenanzeigen

EGRO

Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- Alle, die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen
ab sofort

Kontrollleur (m/w/d)

Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar

- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen

- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst

- Dauerhafte Beschäftigung

- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers

- Solide Einarbeitung

Bewerben Sie sich hier:

info@egro-direktwerbung.de
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

Rhein Main Verlag

SPORT

RLT-Ultramarathon am 18. Juni

JSK Rodgau: Remis im Testspiel

Rodgau (RZ) Der RLT Rodgau e.V. musste den 50 km Ultramarathon an seinem festen Termin Ende Januar auf Grund der bestehenden Corona-Hygiene-Bestimmungen kurzfristig absagen. Nach kurzer Recherche wurde mit dem 18. Juni noch ein freier Termin für 2022 gefunden.

Alle bisher Angemeldeten können sich noch bis 31. März entscheiden, ob sie den neuen Termin wahrnehmen wollen bzw. können. Wer noch nicht gemeldet ist, aber die 5 km-Runde an der Gännsbrüh in Dudenhofen auch einmal im Warmen erleben möchte, hat ab Karfreitag, 15. April, die Möglichkeit sich unter www.rlt-rodgau.de Ultramarathon anzumelden.

Bei der 45. Winterlaufserie in Seligenstadt starten auf der 5 km Distanz 3 RLT-ler: Gunther Winter belegt mit 22:19/22:23/22:37 Platz 4/3/2 seiner AK; Gerhard Walper konnte mit den Zeiten von -/29:24/27:51 seinen AK-Platz von 2 auf 1 verbessern. Bitgit Schrottenbaum konnte sich mit ihren Zeiten von 32:14/32:11/32:08 von Lauf zu Lauf steigern und belegte in ihrer AK Platz 1/2/4.

Teilnehmerstärker tritt der Rodgau-Lauftreff bei der 41. Winterlaufserie in Jügesheim über 10 km auf: 15 RLT-ler kämpfen sich bei jedem Wetter durch die Rodgauer Felder und Wälder. Am erfolgreichsten läuft Michael Ostermann mit -/40:18/42:18 auf Platz -/6/4 seiner AK. Bärbel Fischer zeigt mit 47:03/46:41/45:21 ihre aufsteigende Form und belegte bei jedem Lauf Platz 2 ihrer AK. Gefolgt von Gunther Winter mit -/46:19/48:04 und Thomas Schäfer, der sich von 48:41 im Dezember auf 48:00 im Februar (trotz der 50 km in der Vorwoche) steigern konnte. Hartmut Wirth lief mit 48:48/52:44/49:39 auf AK-Platz 1/1/2 und auch Annett Sovonja konnte sich mit -/49:48/49:20 trotz 50 km Lauf in der Vorwoche verbessern und verteidigt erfolgreich Platz 2 ihrer AK. Frauke Ostermann verbesserte ihre Laufzeit von 53:47/52:36/51:42 um jeweils ca. 1 Minute und belegte Platz 4/5/5 ihrer AK. Neumitglied Julia Steinbach lief mit 57:09/57:55/55:09 beim ersten und dritten Serienlauf persönliche Bestzeit. Dorothee Wirth errang mit Zeiten von 55:58/57:50/56:45 die AK-Plätze 1/2/1. Gerhard Walper befindet sich ebenfalls in aufsteigender

Form, wie deutlich an seinen Zeiten von 58:43/57:21/57:01 und den Altersklassen-Plätzen 5/4/3 abzulesen ist. Marita Hermes belegte mit 57:12/59:46/58:25 die Plätze 2/3/2 ihrer AK und Solvig Müller lief mit 58:44/59:02/1:00:28 beim ersten Lauf ihrer ersten Winterlaufserie persönliche Bestzeit. Dagmar Junker lief 58:43/-/1:00:27 und Stefanie Assion 1:00:55/1:00:09/1:01:19. Ihr Mann Holger feuert die RLT Akteure bei jedem Lauf auf mehreren Streckenabschnitten an. Birgit Schrottenbaum macht mit 1:05:30/1:09:03/1:06:44 das RLT Team komplett. Beim 38. Wintercross in Goldbach fanden vom 07.11.21 bis 16.01.22 acht Wertungsläufe über 10 km statt, von denen die 4 Besten in die Serienwertung einfließen. Gerhard Walper belegte mit 1:03:38/1:00:43/1:00:27/1:00:47/1:00:55 Platz 2/3/3/2/1 und in der Serienwertung Platz 3 seiner AK. Sigurd Haarstark walkte die Strecke in 1:48:56//1:42:57/1:30:07/1:27:35 von Serie zu Serie schneller. Beim Quadrathlon Deutschland Cup 2021, dem sportlichen Vierkampf aus Schwimmen, Radfahren, Kanufahren und Laufen errang Sigurd Haarstark mit 747 Punkten Platz 7 seiner AK.



Rodgaus Fußballer sind derzeit fleißig auf der Teststrecke unterwegs. Der JSK Rodgau empfing beispielsweise am Sonntag auf seinem neuen Kunstrasenplatz die Mannschaft von Kickers Obertshausen. Die Partie endete 1:1. Clemens Freitag brachte die Gastgeber nach 38 Minuten in Führung, nach einer Stunde glich Obertshausen aus. Jügesheim verpasste in der ersten Hälfte eine höhere Führung. In dieser Szene versucht Jügesheims Petrit Hulaj (Mitte) den Ball vor den Obertshausenern Andrej Kolchak (links) und Fabian Dindorf abzusichern. Bis zum Start der zweiten Saisonhälfte der Verbandsliga ist für das Team von Trainer Klaus Dörner noch etwas Zeit. Am 6. März steht für den Tabellendritten das Auswärtsspiel beim SV der Bosnier in Frankfurt auf de Programm.

(Foto: PS)



BAGGERSEEPIRATEN



Tabellenzweiter am Ende zu stark für die Rodgauer

Baggerseepiraten unterliegen HC Erlangen II mit 29:36 (15:17)

CarTank 24
TOOOR...
für die Baggerseepiraten!
Günstig tanken für alle!

Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien
- Alternative Energien
- Solar & Pelletsanlagen
- Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
Nieuwpoorter Straße 2 • Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau • Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Das aktuelle Fitneßstudio
Raiffeisenstr. 7 • 63110 Rodgau-Dudenhofen
© 061 06 / 82 71 77
www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

Kreishandwerkerschaft
Stadt und Kreis Offenbach

Das regionale Handwerk
wünscht der HSG viel Erfolg!



Flo Stenger (3) setzt sich am Kreis durch.

(Foto: HSG)

Deine persönliche **KRAFTQUELLE** **sanza**

powerful
balanced
ageless

- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen **sanza** sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR • Am Hörnersgraben 8 • 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 • Fax: 7 40 00 • knaf.gbr@web.de • www.sanzanet.com

Lokal - News
Veranstaltungen
Fahrplan
Abfallkalender
RODAUSTRÖM
und vieles mehr
www.rodauapp.de

Hol dir die **RodauApp**

STADTWERKE
RODGAU

Fair & Green
Kurier und Express Altmarkt

**Wir bewegen Handball
und ganz Europa!**

www.kde-kurier.de

MULTI-TRANSPORT

Containerdienst und Recycling

Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen
Tel. 0 61 03 - 5 07 60 • Fax 0 61 03 - 7 48 82

Rodgau (RZ) Tolle Treffer, packende Zweikämpfe, Wechselfehler und viele Diskussionen. In einem hochinteressanten Drittligaspiel mussten sich die Baggerseepiraten nach 60 kampfbetonten Minuten dem Bundesliganachwuchs aus Erlangen geschlagen geben. Obwohl die Niederlage mit sieben Toren Differenz sehr deutlich ausfiel, waren die gut 250 Zuschauer in der RODAUSTROM Sportarena mit der gezeigten Leistung absolut einverstanden.

Vom Anpfiff an entwickelte sich eine temporeiche Partie mit extrem hoher Schlagzahl. Beide Teams suchten zielstrebig den direkten Weg zum Tor. Auf Seiten der Hausherrn war man immer wieder mit Pässen an den Kreis erfolgreich. Dort wuselte sich Flo Stenger durch die Deckungsreihe der Gäste, der oftmals nur regelwidrig gestoppt werden konnte. Die Franken vertrauten im Angriff vor allem dem treffsicheren

Poser auf Rechtsaußen, der bei seinen insgesamt neun Wurfversuchen in der ersten Halbzeit achtmal erfolgreich war. Nach der ausgeglichenen Anfangsphase (5:5) ließen die Rodgauer gegen den starken Gästekeeper Boiek ein paar gute Chancen liegen, das nutzte der Tabellenzweite sofort eiskalt aus und setzte sich auf 8:11 ab. Trainer Jan Redmann nahm in seiner Auszeit dann erste personelle Wechsel vor und forderte von seinem Team wieder mehr Intensität in den Zweikämpfen. Das setzten Kohlstrung und Co. gegen die körperlich überlegenen Gäste auch direkt um. Die Intensität auf dem Feld nahm jetzt spürbar zu, es hagelte Hinausstellungen auf beiden Seiten. Dies gipfelte letztendlich in einer umstrittenen Szene, bei der sich Gästeakteur Bialowas zu einer klaren Unsportlichkeit gegen Michi Weidinger hinreißen ließ. Doch zum deutlich hörbaren Unmut der

heimischen Fans wurde nicht nur Bialowas, sondern auch Weidinger mit einer Zweiminuten-Strafe bedacht. Das war nicht die einzige Entscheidung, mit der HSG-Coach Jan Redmann sichtlich unzufrieden war. Die hochgekochten Emotionen beruhigten sich dann aber recht schnell und bis zum Halbzeitpfiff gelang es den Rodgauern, den Rückstand auf 15:17 zu begrenzen. Direkt nach Wiederbeginn folgte dann die entscheidende Phase. Binnen drei Minuten produzierten die HSG'ler ebenso viele Fehler im eigenen Angriff. Im Stile einer absoluten Spitzenmannschaft nutzten das die wieselflinken Gäste aus, oftmals in Person von Linksaußen Bauder, der immer wieder frei vor Kapitän Marco Rhein auftauchte. Der HSG-Kapitän zeigte mit 20 Paradern zwar erneut eine starke Leistung, konnte in der Folge aber nicht verhindern, dass sich die Erlanger nicht aus

dem Konzept bringen ließen. Was die Baggerseepiraten auch versuchten, oftmals hatten die gegnerischen Spieler, bei denen Philipp von Alvensleben geschickt Regie führte, die bessere Antwort. So vergingen die Minuten und spätestens als Bauder zum 23:30 einnetzte, war die Partie entschieden. Bis zum Schlusspfiff fielen auf beiden Seiten noch einige Treffer, aber die hatten letztendlich nur noch statistischen Wert. Mit 29:36 mussten sich die Baggerseepiraten einem an diesem Abend überlegenen Gegner geschlagen geben, das sah auch HSG-Sprecher Marzoso so: „Das war ein absolut hochwertiges Drittligaspiel zweier starker Mannschaften. Unterm Strich geht die Niederlage in Ordnung, Erlangen hatte heute über 60 Minuten einfach mehr Qualität. Aber wenn wir so auftreten wie in der ersten Halbzeit, haben wir auch beim Derby in Bieberau eine Chance.“

Anzeige

Ausgabe
Februar 2022

GESUNDHEIT



GELENKVERSCHLEISS

60% weniger
Arthrose-Schmerzen¹

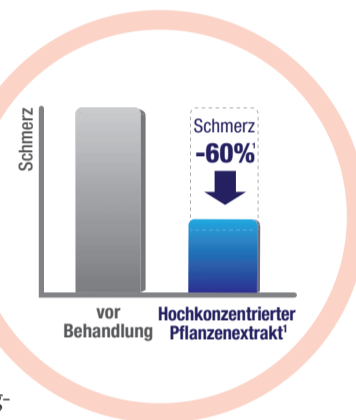
Ein hochkonzentriertes Arthrose-Arzneimittel überzeugt Millionen Gelenkschmerz-Patienten mit einer klinischen Studie.¹ Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

Eine wirksame Arthrose-Therapie gibt Millionen Gelenkschmerz-Betroffenen in Deutschland Hoffnung. In einer klinischen Studie fanden Wissenschaftler heraus, dass chronische Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem hochkonzentrierten Arzneistoff um 60% gemindert wurden.¹ Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet. Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg.² Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist

eine besonders nebenwirkungsarme³ Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.³ Zudem sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette⁴

Die Vorteile des hochdosierten HPG2400-Extraktes[®] liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker Schmerzlinderung¹ bei



sehr guter Verträglichkeit³ ist in der Langzeittherapie ein Segen. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT bereits Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.⁴

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen wirksam lindern.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

RÜCKEN

Schmerzen gezielter an der Wurzel packen⁶

Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen. Bei der Mehrheit sind Nervenreizungen im Rücken die Ursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur, was meist zu quälenden Schmerzen führt. Am bekanntesten ist der Ischias-Nerv. Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die Reizung der Rückenerven wirken. Ein pflanzliches Arzneimittel aus Deutschland setzt gezielt an der Wurzel der Schmerzen an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke).



Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenkrankungen im Rücken entwickelt (z.B. Ischias). Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Die Rückenmedizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* (Blauer Eisenhut). Lumbagil hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher zur dauerhaften Anwendung geeignet.

Fazit: Mit Lumbagil können Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.⁶ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke

Lumbagil: (Arzneimittel)

30 ml:	PZN 16031824
50 ml:	PZN 16031830
100 ml:	PZN 16031847

www.lumbagil.de

ENTSPANNUNG

Erstmals spezielle Cannabis-Kapsel aus der Apotheke

Eine neue Qualitätskapsel (Nahrungsergänzungsmittel) mit einer einzigartigen Cannabis-Vitamin-Kombination bringt den Cannabis-Boom erstmals in deutsche Apotheken.

Der Cannabis-Boom in Deutschland hält an – nicht zuletzt durch die Legalisierungspläne der neuen Ampel-Regierung. Die gesamte Wissenschaft sieht großes Potenzial und erforscht laufend neue, mögliche Einsatzgebiete. Vor allem im Bereich von Psyche, Unruhe und Schmerzforschung wird stetig von bahnbrechenden Erkenntnissen berichtet. Jetzt ist es Wissenschaftlern erstmals gelungen, das wertvolle Öl aus den Samen der begehrten Cannabispflanze *Cannabis sativa* in Kapselform aufzubereiten (Apotheke, Gelencium Cannabis Plus Kapseln, Nahrungsergänzungsmittel). Die neue Qualitäts-Cannabis Kapsel ist komplett rauschfrei ohne Risiko einer Abhängigkeit und enthält darüber

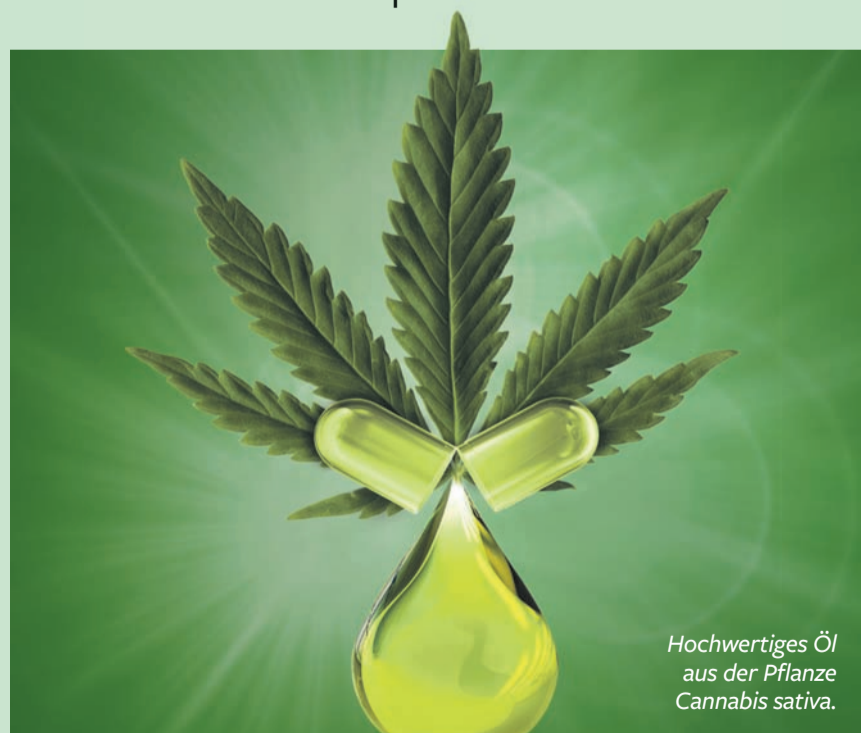
hinaus essenzielle Vitamine. So trägt die Kapsel beispielsweise zur Funktion von Energiestoffwechsel, Psyche und Nervensystem bei.⁵ Cannabis-Anbau und -Verarbeitung erfolgen ausschließlich in Deutschland.

Gelencium Cannabis Plus Kapseln sind ab sofort in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke



Gelencium Cannabis Plus Kapseln
(Nahrungsergänzungsmittel)
30 Kapseln: PZN 17839899
www.gelencium-cannabis.de



¹ Chrabasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. ² Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt bisher 960 mg - 94% der in Deutschland verkauften Packungen entsprechen dieser Tagesdosis (Quelle: Insight Health, 2019). Die Tagesdosis von Gelencium Extract beträgt demgegenüber 2.400 mg. ³ Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ⁴ Absatz nach Packungen, Harpagophytum Procumbens-Monopräparate (Tabletten), Quelle: Insight Health, Jan.-Okt. 2021 ⁵ Energie: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei. Psyche: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. ⁶ Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschiebungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Lumbagil[®]. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Flamme[®]
KÜCHEN + MÖBEL

**DIE GRÖSSTE
KÜCHENAUSSTELLUNG
IN FRANKFURT!**

WIR SAGEN
Danke!

**FÜR IHRE TREUE
GIBT ES 1/2 PREIS**
Alle frei geplanten Küchen zum
Ohne wenn und aber

SIEMENS
GERÄTE INKLUSIVE



EXTRA VIEL
STAU RAUM

KÜHLGERÄT
A
↑
G
F

XL-HÖHE

Bei Finanzierungswünschen
sprechen Sie uns gerne an

SIE SPAREN
37%

**PRISMA® NIZZA –
MODERN INSZENIERT**

in Mineralgrün ultramatt |
inkl. Markeneinbaugeräte |
Maße ca. 240+280+170 cm.

INKLUSIVE

- ✓ Kühlschrank mit 4*-Fach (F)²⁾
Siemens KI87V5SF0
- ✓ Einbaubackofen-Set (A)²⁾
Siemens EQ212KA01Z
- ✓ Inselhaube (A)²⁾
Silverline VR1900E
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle
Blanco Flex Pro 45S

6.998,-
vorher 11.108,-*

KANTINE
433
FRANKFURT A.M. EST. 2018

Öffnungszeiten:
19.02. - 26.02.: 11 - 16 Uhr



Abb. ähnlich

KAFFEE & KUCHEN



je nur **1€**

Abb. ähnlich. Nur solange der Vorrat reicht. Je Coupon max. 1 Portion pro Kunde für max. 2 Personen. Gültig bis zum 26.02.2022.

Gültig bis 26.02.2022. * Alle Preise sind Abholpreise, Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis. Der angegebene Preis bezieht sich ausschließlich auf die im Artikeltext beschriebene Ausführung. ** Bisheriger Originalverkaufspreis. ¹⁾ Ausgenommen in dieser Anzeige beworbene Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ²⁾ Für die in der Anzeige dargestellten Elektrogeräte gelten folgende Spektren der Energieeffizienzklasse: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ bis D, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler und Kühl-/Gefrierschränke A bis G.

Flamme[®]
KÜCHEN + MÖBEL

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG
Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt
Tel 0 69 / 9 41 73 - 53
info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 10-19 Uhr
Sa.: 10-18 Uhr
www.flamme.de

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN

